

Tätigkeitsbericht

1925-1926

des

Deutschen Alpenverein Berlin



Mai 1927

Vorstand.

Vorsitzender:

Dr. Hans Kaufmann;

Stellvertretende Vorsitzende:

*Dr. Heinz Stabel,
Dr. Otto Heusler;*

Schriftführer:

*Dr. Hugo Kann,
Hugo Cohn;*

Schatzmeister:

*Arthur Bohne,
Arthur Z. Levy;*

Beisitzer: *Prof. Dr. Heinrich Finkelstein,*

*Georg Kraemer,
Dr. Fritz Loewe,
Dr. Heinrich Lux,
Frau Margarete Schwarz.*

Aufnahmeausschuß.

Ordentliche Mitglieder:

*Dr. Hanns Fischer,
Dr. Robert Fränkel;
Dr. Theodor Gumbel,
Dr. Gerhard Wolff.*

Stellvertretende Mitglieder:

*Geh.-Rat Dr. Demuth,
Fritz Gersbach,
Max Schlesinger,
Dr. Heinrich Veit-Simon.*

Als Vertreter des Vorstandes delegiert:

Dr. Hans Kaufmann;

Schneeschuhruppe.

Vorsitzender:

Dr. Gerhard Wolff

Tourenwarte:

*Günther David
Dr. Robert Fränkel*

Jugendgruppe.

Leitung: *Erhard Rulla*

Deutsche
Bücherei

Tätigkeitsbericht für die Jahre 1925-26.

Gründung und Entwicklung.

Unser Verein wurde am 7. April 1925 mit 42 Mitgliedern ins Leben gerufen. In seiner ersten Versammlung am 22. April 1925, traten ihm weitere 120 Mitglieder bei. Das erste Geschäftsjahr schloß am 31. Oktober 1925 mit 360 Mitgliedern. Inzwischen ist die Mitgliederzahl regelmäßig weiter angewachsen und betrug bei Schluß des zweiten Geschäftsjahres, am 31. Oktober 1926 525 Mitglieder, obgleich wir den Tod einer ganzen Reihe Mitglieder zu beklagen haben, und obgleich eine weitere Anzahl aus wirtschaftlichen Gründen sich genötigt sah, aus dem Verein auszutreten. Nach dem regelmäßigen Zuwachs der letzten Monate, können wir damit rechnen, daß auch im kommenden Geschäftsjahre der Zustrom alpin-interessierter Kreise zu unserem Verein anhalten wird.

Wir beklagen den Tod folgender Mitglieder:

San.-Rat Dr. Karl Lilienfeld
Professor Felix Liebermann
Adolf Eisner
Dr. Ludwig Milch
Gerhard Friedmann
Dr. Karl Abraham
Dr. J. Margoniner
Prof. J. Cohn
Justizrat Dr. Danziger
Hermann Heller
Fritz Salomon
Dr. Alfred Danziger

Wir werden allen diesen, die ein lebhaftes Interesse für unseren Verein gezeigt haben, ein dauerndes herzliches Andenken bewahren.

Vorstand.

Der bei der Gründung des Vereins gewählte Vorstand, bestehend aus:

Dr. Hans Kaufmann, erster Vorsitzender; *Dr. Heinz Stabel* und *Siegfried Wagener*, stellvertretende Vorsitzende; *Dr. Gerhardt Schmidt*, *Moritz Michelsohn*, als Schriftführer; *Arthur Bohne*, *Arthur Z. Levy*, als Schatzmeister; *Dr. Otto Heusler*, *Dr. Heinrich Lux*, Frau *Margarete Schwarz*, *Kurt Bleines*, wurde im November 1925 wiedergewählt, bis auf die Herren *Michelsohn* und *Bleines*, die gebeten hatten, von ihrer Wiederwahl abzusehen und an deren Stelle die Herren *Georg Kraemer* und *Dr. Hans Zehrer*, gewählt wurden.

Im Laufe des Geschäftsjahres schieden die Herren *Siegfried Wagener*, der Deutschland verließ, und *Dr. Gerhardt Schmidt*, infolge häufiger Abwesenheit von Berlin, aus dem Vorstande aus.

Neu in den Vorstand gewählt wurden die Herren: *Hugo Cohn*, Geheimerat Professor *Dr. Heinrich Finkelstein*, Sanitätsrat *Dr. Hugo Kann*.

Am Schlusse des Geschäftsjahres setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Dr. Hans Kaufmann, Vorsitzender;

Dr. Heinz Stabel und *Dr. Otto Heusler*, stellvertretende Vorsitzende;

Dr. Hugo Kann und *Hugo Cohn*, als Schriftführer;

Arthur Bohne und *Arthur Z. Levy*, als Schatzmeister;

Professor *Dr. Heinrich Finkelstein*;

Georg Kraemer;

Dr. Heinrich Lux;

Frau *Margarete Schwarz* und

Dr. Hans Zehrer, als Beisitzer.

Aufnahme-Ausschuß.

Der bei der Gründung gewählte Aufnahmeausschuß, bestehend aus den Herren:

Sanitätsrat *Dr. Hugo Kann*, *Dr. Gerhard Wolff*, *Dr. Hanns Fischer*, *Dr. Theodor Gümbel*, als ordentliche Mitglieder und *Fritz Gersbach*, Geheimerat *Dr. Demuth*, *Dr. Heinrich Veit-Simon*, *Max Schlesinger*, als Stellvertretende Mitglieder, wurden in der Jahresversammlung, im November 1925 unverändert wiedergewählt.

Im Laufe des Geschäftsjahres schied satzungsgemäß *Dr. Hugo Kann* infolge seiner Wahl in den Vorstand aus, an seiner Stelle wurde *Dr. Robert Fränkel* als ordentliches Mitglied gewählt. Als Vertreter des Vorstandes waren in den Aufnahmeausschuß delegiert: Zuerst *Siegfried Wagener*, nach dessen Ausscheiden *Dr. Hans Kaufmann*.

Kletterausflüge.

Infolge der weiten Entfernung Berlins von den Bergen ist eine regelmäßige Tätigkeit des Vereins in den Alpen leider nicht möglich; das einzige, was wir an wirklich alpiner Aus-

bildung unseren Mitgliedern bieten konnten, waren 3 Kletterausflüge in die Sächsische Schweiz, für deren Leitung wir den Herren *Dr. Kann* und *Hugo Cohn* zu Dank verpflichtet sind. Bei diesen Ausflügen wurden leichtere und schwerere Besteigungen ausgeführt.

Ausflüge.

Im übrigen mußten wir uns für die körperliche Ausbildung unserer Mitglieder auf Ausflüge in die Umgebung Berlins beschränken, die eine ständig wachsende Teilnahme erfuhren und so viel Anklang fanden, daß sie in der letzten Zeit stark vermehrt worden sind. Es fanden statt im Jahre 1925: 5 Ausflüge, im Jahre 1926 bis zum 31. Oktober: 11 Ausflüge.

Für die ausgezeichnete Leitung dieser Ausflüge, die sich nicht nur auf Laufen beschränkten, sondern bei denen unsere Mitglieder auch weitgehende Gelegenheit hatten, sich naturwissenschaftlich fortzubilden, sind wir den Herren *Georg Kraemer*, *Dr. Heinz Stabel* und *Dr. Hugo Kann* zu großem Dank verpflichtet.

Bergsteigerkursus.

Auch ein von uns im Jahre 1926 veranstalteter Bergsteigerkurs, der, soweit es die Berliner Verhältnisse erlauben, von praktischen Übungen begleitet war, fand rege Teilnahme und kann als voller Erfolg begrüßt werden. Es wurde folgende Themata von nachstehenden Referenten behandelt:

Dr. F. Loewe: Aufbau der Alpen (mit Lichtbildern),

G. Kraemer: Übungen im Kartenlesen,

Dr. Hugo Kann: Anwendung des Seiles,

Max Schlesinger: Gefahren der Alpen,

Dr. Robert Fränkel: Eis- und Klettertechnik,

Dr. Kurt Lewin: Alpenpflanzen,

Dr. F. Loewe: Wetterkunde,

Fräulein L. Grünstein: Die Frau im Gebirge,

Dr. Gerhard Wolff: Ausrüstung und Ernährung,

Dr. Theodor Gümbel: Erste Hilfe bei Unglücksfällen,

Hugo Cohn: Orientierung,

Dr. Heinrich Lux: Gletscherkunde (mit Lichtbildern).

Vorträge.

Im übrigen bemühte sich der Vorstand, bei den allmonatlich stattfindenden Vortrags- und Sprechabenden ein möglichst abwechslungsreiches Programm zu bieten. Es wurde dabei davon ausgegangen, die Sprechabende so zu gestalten, daß sie der praktischen alpinen Fortbildung dienen, während die Vortragsabende in größerem Rahmen abgehalten wurden und mehr Themata allgemeinen Inhalts behandelten. Die erste Veranstaltung, mit der unser Verein in die Öffentlichkeit trat, war der Empfang des Mitgliedes der englischen Mount Everest-Expedition, Kapitän *Noél*, der einen vollen Erfolg, auch in gesellschaftlicher Beziehung darstellte und an dem Vertreter

der Reichs- und Preußischen Ministerien teilnahmen. Bei den Vorträgen hatten wir das Vergnügen, folgende Herren als Gäste zu begrüßen:

Professor *Dr. Eugen Guido Lammer* aus Wien, Professor *Dr. Brühl*, Berlin, Major a. D. *Franz Hailer*, München.

Die Referenten sämtlicher anderer Vorträge, sowie sämtlicher Sprechabende und des Bergsteigerkursus waren durchweg Mitglieder unseres Vereins. Die Vorträge behandelten folgende Themata:

1. *Dr. Arnold Samter*: Durch die Schweiz nach Venedig,
 2. *Fräulein Lotte Grünstein*: Hochtouren um Sulden,
 3. *Prof. Dr. Eugen Guido Lammer*: Bergsteigertypen und Bergsteigerziele,
 4. *Georg Kraemer*: Stimmung und Erleben,
 5. *Dr. Fritz Loewe*: Pic von Teneriffa,
 6. *Dr. Hans Kaufmann*: Aus den Hochalpen Piemonts,
 7. *Dr. Robert Fränkel*: Kletter- und Bergfahrten im Wilden Kaiser,
 8. *Professor Dr. Brühl*: Wanderungen im Lande der Mitternachtssonne,
 9. Geheimrat *Prof. Dr. Heinrich Finkelstein*: Deutsche Jugendherbergen und Volksgesundheit,
Arno Huth: Wesen und Bedeutung der Deutschen Jugendherbergsbewegung,
 10. *Dr. Otto Heusler*: Die Kunst der Erholung im Hochgebirge für den Nervösen,
 11. Major a. D. *Franz Hailer*: Das Flugzeug und die Alpen.
- Alle Vorträge, außer denen der Herren Prof. Lammer und Dr. Heusler, waren von Lichtbildern begleitet, die teilweise unserer Lichtbildersammlung entstammen.

Sprechabende.

An den Sprechabenden wurden folgende Themata behandelt:

1. *Dr. Gerhard Wolff*: Seiltechnik,
2. *Hugo Cohn*: Vorbereitung zu Alpenwanderungen und Hochtouren,
3. *Siegfried Wagener*: Jugendbewegung und Alpinismus,
4. Reiseberichte 1925,
5. *Dr. Gerhard Schmidt*: Alpiner Humor,
6. *Dr. Arnold Samter*: Photographieren im Gebirge,
7. *Hugo Cohn*: Kartenlesen und Orientierung im Hochgebirge,
8. *G. Kraemer*: Eiszeitgeschiebe in der Mark,
9. *Dr. Heinrich Lux*: Gletscherbildung u. Gletscherwanderung,
10. *Dr. Hugo Kann*: Anwendung des Seiles,
11. *Dr. Theodor Gumbel*: Erste Hilfe bei Unfällen,
12. Reiseziele,
13. Reiseberichte 1926.

Außerdem fanden in der Ferienzeit 1925 und 1926 je drei gemütliche Zusammenkünfte im Freien statt.

Winterfest.

Am 27. Februar 1926 veranstaltete der Verein ein Winterfest im Sportpalast, der die Teilnehmer in fröhlicher Stimmung

bis zum frühen Morgen zusammenhielt. Immerhin glauben wir, daß es sich in Zukunft empfiehlt, festliche Veranstaltungen in einem intimeren Rahmen abzuhalten.

Lichtbildersammlung.

Unsere Lichtbildersammlung ist durch Spenden von Mitgliedern, denen wir hierfür auch an dieser Stelle bestens danken, ständig angewachsen und enthält zurzeit ca. 500 Lichtbilder. Wir bitten unsere Mitglieder, uns weiter durch Spenden und zur Verfügungstellung von geeigneten Negativen zu unterstützen.

Unfallversicherung

Mit der *Iduna*, wurde zu sehr günstigen Bedingungen ein Vertrag abgeschlossen, nach dem unsere Mitglieder bei Unfällen im gesamten Gebiet der Alpen wie folgt versichert sind: 100 RM. für den Todesfall, 1000 RM. für den Invaliditätsfall, 50 RM. Tagesentschädigung vom 8. Tage ab, bis 50 RM. Bergungskosten.

Hüttenbaufonds.

Auch mit der Frage des Hüttenerwerbs, beschäftigte sich der Vorstand eingehend. Von einem Mitgliede wurde uns für diesen Zweck der Betrag von Mk. 3000 zur Verfügung gestellt. Leider reichen aber unsere Mittel zurzeit für den Erwerb eines Stützpunktes in den Alpen noch nicht aus.

Der Vorstand beabsichtigt, in der nächsten Zeit eine Werbeaktion für einen Hüttenbaufonds einzuleiten und hofft dabei, ebensoviel Verständnis und rege Beteiligung bei unseren Mitgliedern zu finden, wie bei der Sammlung des Aktionsfonds, dessen Spendern auch an dieser Stelle herzlichst gedankt sei.

Unser Verhältnis zum Alpenverein Donauland.

In enger Freundschaft sind wir seit unserer Gründung mit dem Alpenverein Donauland verbunden. Diese Freundschaft wirkt sich auch praktisch dadurch aus, daß uns der Alpenverein Donauland bei seinen Hütten die gleichen Vergünstigungen gewährt, wie seinen Mitgliedern, und daß er es durch seine günstigen Bedingungen ermöglichte, seine Nachrichten zu einem gemeinsamen Blatt der beiden Vereine auszugestalten. Wir wiederholen an dieser Stelle die Bitte, daß unsere Mitglieder in noch größerem Umfange als bisher sich schriftstellerisch an der Ausgestaltung der Nachrichten beteiligen.

Schließlich hat der Alpenverein Donauland, durch seine bereits vorstehend erwähnte Einladung unserer Jugendgruppe Gelegenheit gegeben, herrliche Tage in den Alpen zu verbringen. Auch von einzelnen Mitgliedern wurde, soweit wie möglich, persönliche Verbindung zu den Mitgliedern unseres Brudervereins aufgenommen. Wir haben keinen Zweifel, daß dieses Freundschaftsverhältnis der beiden Vereine auch in Zukunft fortbestehen wird.

Monatsprogramm.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, hat der Vorstand, zunächst versuchsweise, außer den Nachrichten seit April 1926 ein geschmackvoll ausgestattetes Monatsprogramm versandt. Da dieses allgemeinen Beifall fand, soll es dauernd beibehalten und weiter ausgestaltet werden. Wir rechnen auch hierbei auf die Mitwirkung aller Mitglieder.

Vereinsbüro.

Unser Vereinsbüro befand sich zunächst bei unserem 2. stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Siegfried Wagener. Nachdem dieser Deutschland verlassen hatte, siedelte es in einen eigenen Raum, Berlin W 9, Linkstraße 20, vorn III über, der durch Spenden von Mitgliedern und Freunden unseres Vereins sehr hübsch und wohnlich ausgestattet wurde. Die dort untergebrachte Bücherei, wurde durch zahlreiche dankenswerte Spenden von Mitgliedern bereichert.

Unser Büro wurde am 1. Mai d. J. nach Berlin W. 9, Schellingstraße 1 (Ecke Eichhornstraße) verlegt.

Schneeschuhruppe.

Die Schneeschuhruppe im D. A. V. Berlin wurde auf dem Sprechabend am 29. Oktober 1925 nach einem einleitenden Referate als zwanglose Vereinigung gegründet und mit ihrer Leitung die Herren *Dr. Robert Fränkel* und *Dr. Gerhard Wolff* betraut, ferner Herr *Dr. Gerhardt Schmidt* als Vertreter des Vorstandes hinzugezogen.

Am 10. Dezember 1925 fand gemeinsam mit der Schneeschuhruppe ein Sprechabend statt, auf dem Herr *Dr. Robert Fränkel* über die „Berge im Winter, Erfahrungen und Meinungen über Bergsteigen und Skilaut“ sprach und durch seine interessanten Ausführungen, aus denen reichliche Eigenerfahrungen sprachen, die Zuhörer sehr zu fesseln mußte.

Praktisch betätigte sich die Gruppe auf folgenden Veranstaltungen:

1. Sonntagsausflug am 6. Dezember 1925 (Leiter *Dr. Gerhard Wolff*) nach Potsdam — Gr. und Kl. Ravensberg (19 Teilnehmer).
2. Weihnachtsfahrt ins Riesengebirge: (Leiter *Günther David* und *Fräulein Lotte Grünstein*) Standort Wiesenbaude (10 Teilnehmer).
3. Sonntagsausflug am 17. Januar 1926 (Leiter: *Dr. Gerhard Wolff*) Große Schleife durch den Grunewald (11 Teilnehmer).
4. Osterfahrt ins Riesengebirge (Leitung: *Frl. Grünstein*) Standort Wiesenbaude.

Weitere Veranstaltungen konnten bei den wenig günstigen Schneeverhältnissen des Winters nicht zur Ausführung kommen.

Das Jahr schloß mit 32 Mitgliedern.

Dr. G. Wolff.

Jugendgruppe.

Die Jugendgruppe wurde im Oktober 1925 von einem kleinen Kreis junger Bekannter gegründet, die sich das Ziel gesetzt hatten, auf Wanderungen sich von dem Hasten und Treiben der Großstadt freizumachen, sich in der freien Natur zu erholen und neue Schaffensfreude zu gewinnen. Es ergab sich von selbst, daß wir auf diesen Fahrten, die uns die Schönheiten unserer Heimat erschlossen, zu einem regen Gedankenaustausch veranlaßt wurden und uns dadurch persönlich näher rückten. Am 31. Januar 1926 fand, nachdem unser Kreis ohne besonderes Zutun zu einer stattlichen Zahl angewachsen war, die offizielle Gründungsversammlung statt, in der Zweck und Ziele festgelegt wurden.

Es war nicht unsere Absicht, eine möglichst große Zahl junger Leute zusammen zu fassen, die allein durch den Namen des D. A. V. Berlin zusammengehalten wurden, sondern wir wollten Jungen und Mädels in unserer Gruppe vereinigen, die den guten Willen in sich tragen, sich in unserer Mitte einzulieben und an der Verwirklichung des Planes mitzuarbeiten, einen gesunden, lebensfrohen Nachwuchs für den Deutschen Alpenverein Berlin heranzuziehen. Um das aber zu erreichen, genügte es nicht, nur Weggenosse zu sein, da mußten wir Kameraden und Freunde werden.

Und wir wurden es. Nicht im Augenblick, aber im Laufe der Zeit, nachdem wir gelernt hatten, uns gegenseitig anzupassen. So wurde es nach und nach eine Selbstverständlichkeit, daß uns die Fahrten Feststunden wurden, gleichgültig, ob wir tagsüber wanderten und uns an der Natur erfreuten, bei lustigem Geplauder lagerten, in der Dämmerstunde dem Erzähler einer Geschichte lauschten oder beim Mondschein philosophierten. Es erfüllte uns alles mit einer Freude, weil wir wußten, daß uns Gleichgesinnte weilten. Das größte und schönste Erlebnis wurde uns durch eine Fahrt nach Wien und in die Berge geschenkt. Bei der Heimkehr brachten die wenigen Glücklichen einen neuen Geist mit, der es uns möglich machte, die heißumstrittene Frage zu lösen, ob es durchführbar ist, im Tiefland den Gedanken des Alpinismus zu pflegen und zu fördern.

Dem Gastgeber auf dieser Fahrt, dem Alpenverein Donau-land, und dem Vorstand des Deutschen Alpenvereins Berlin danken wir nochmal herzlichst.

Das weitere Anwachsen der Mitgliederzahl nötigte uns, eine Teilung in einzelnen Gruppen vorzunehmen, die im Gegensatz zu früher aus finanziellen Gründen alle vier Wochen eine Fahrt veranstalteten. Trotz dieser äußerlichen Trennung wird das Freundschaftsband zwischen uns bestehen bleiben und wir werden nach getrennter Wanderung im gemeinsamen Lager noch oft das Lied: „Wir sind jung und das ist schön“ anstimmen.

E. R.

I. OSTALPEN

Nördliche Kalkalpen.

Allgäuer Alpen.

Bieberkopf: Alfred Scherk,
Hohes Licht: Alfred Scherk,
Mädelegabel: Dr. James Friedländer, Alfred Scherk,
Nebelhorn: Alfred Scherk.

Karwendelgruppe.

Blomberg: Friß Gerstle,
Herzogstand: Friß Gerstle,
Krottenkopf: Hermann Eber,
Reitherspiße: Dr. Arthur Freund,
Wank: Hermann Eber,
Schitouren in der Schlierseer Gegend und von Seefeld (Seefelderjoch)
Dr. Richard Heß.

Wettersteingruppe

Kramer: Hermann Eber,
Kreuzeck: Hermann Eber, Friß Gerstle,
Zugspitze: Günther David, Friß Gerstle,
Zwiesel: Friß Gerstle.

Kaisergebirge.

Pyramidenkopf: Dr. Arthur Freund,
Stripsenköpfe: Jugendgruppe, Hugo Cohn, Dr. Arthur Freund.

Berchtesgadener Alpen.

Jenner: Emma Peters,
Hochkönig: Dr. Hanns Fischer (Ueb.),
Mauerscharte: Dr. Albert Fränkel (Ueb.),
Vorderes Kammerlinghorn: Dr. Albert Fränkel,
Wasmann Hocheck: Dr. Albert Fränkel, Emma Peters.

Arlberggebiet.

Schitouren: Dr. Richard Heß.

Dachstein.

Dachstein: Dorothea Fadderjahn.

Tennengebirge.

Eisriesenwelt: Dr. Richard Heß, Dr. Albert Fränkel.

Gesäuse:

Wasserfallweg-Heßhütte: Dr. Hanns Fischer.

Zentralalpen.

Montafon.

Schitouren: Valsifenzerglat, Hinterberg, St. Antönienjoch:
Dr. Gerhard Wolff.

Samnaungruppe.

Schitouren: Gamsbergspitze, Rotbleißkopf, Furgler: Dr. Fritz Loewe.

Silvrettagruppe.

Piz Buin—Kl. Buin: Günther David,
Groß-Seehorn—Kl. Seehorn: Günther David,
Eckhorn: Günther David,
Kl. Ligner: Günther David.

Oetzaler Alpen.

Fluchtkogel: Dr. Hans Salinger,
Rotmoosjoch: Dr. Arthur Freund, Dr. Felix Heymann,
Spiegelkogel: Dr. Felix Heymann,
Verwalljoch: Dr. Arthur Freund.

Zillertaler Alpen.

Penken: Kurt Kalisky.

Glocknergruppe.

Mainzer Hütte—Hoher Gang—Bockarscharte—Oberwalder Hütte—
Adlersruh—Hofmannsweg: Dr. Hanns Fischer,
Bockarscharte: Dr. Albert Fränkel,
Groß-Glockner: Hans Jacusiel,
Kaprunertörl—Kalsertauern: Dr. Artur Freund, Georg Krämer,
Pfandlscharte: Dr. Richard Heß, Dorothea Fadderjahn.
Kalsertauern: Jugendgruppe, Dr. Bischoffswerder, Hugo Cohn.

Venedigergruppe.

St. Pöltenerhütte: Dr. Richard Heß (Winter),
Groß Venediger: Hans Jacusiel,
Gamsspißel: Hans Jacusiel.

Schobergruppe.

Böses Weible: Paul Dessauer, Jugendgruppe,
Kasteneck: Kurt Kalisky, Jugendgruppe,
Kristallkopf—Ruiskogel—Böses Weible: Hugo Cohn,
Friedrich—Sendersweg—Johann Stüdlweg: Dr. Gerhard Schmidt,
Jugendgruppe,

Sonnblickgruppe.

Gerligen: Paul Dessauer,
Sonnblick: Dr. Hermine Heusler-Edenhuizen, Dr. Otto Heusler,
Sonnblick—Schareck—Herzog-Ernst: Dr. Hanns Fischer.

Ortlergruppe.

Bärenköpfe: Dr. Arthur Brandt.
M. Cevedale: Dr. D. Blank, Dr. Arthur Brandt (Üb. der 3 Sp.),
Hugo Cohn, Günther David, Dorothea Fadderjahn (Üb. der
3 Spizen), Dr. James Friedländer (Üb. der 3 Sp.) Lotte Grünstein,
Dr. Arthur Just, Dr. Bruno Moses (Üb. der 3 Spizen), Dr. David
Pulvermacher.
Eisseepaß—Eisseespitze—Bugenspiße—Madritschspitze—Madritschjoch:
Dr. Arthur Brandt, Dorothea Fadderjahn
Hinteres Schöneck: Dorothea Fadderjahn, Lotte Grünstein (Schöneck-
grat), Paul Thom, Dr. Arthur Brandt.
Hintere Schöntaufspitze: Dr. Bernhardt, Helene Hermann, Dr. Arthur
Just, Paul Thom, Dr. D. Blank, Dr. Arthur Brandt.
Königspitze: Hugo Cohn, Lotte Grünstein (Suldengrat), Dr. Hans Ernst
Sachs, Günther David.
Ortler v. d. Payerhütte: Dr. Arthur Just, Herbert Sittner, Dr. D.
Blank, Kurt Samulon.
„ über den hinteren Grat: Dr. Arthur Brandt, Frieda Steinke,
Dr. James Friedländer, Dr. Bruno Moses, Dr. Tilly Moses.
„ Marlgrat: Lotte Grünstein, Dietrich Borchardt, Günther David.
Schrotterhorn: Günther David
Schötterhorn—M. Cevedale: Dr. D. Blank.

Suldenspitze-Eisseepaß-Eisseespitze: Dr. D. Blank.
 Suldenspitze-Schrötterhorn-Kreilspitze-Königsspitze: Dr. Ernst Jacoby,
 Dr. Tilly Moses Herbert Sittner, Dr. Valentin Weiß,
 Tabarettaspitze: Dr. James Friedländer.
 Thurwieserwand: Kurt Samulon.
 Tschengelser Hochwand: Dr. Bernhardt, Dr. Arthur Brandt; Ostgrat:
 Lotte Grünstein, Dietrich Borchardt, Dr. James Friedländer. Nord-
 grat: Dr. Tilly Moses.
 Vertainspitze: N.W.-Grat: Dr. Arthur Brandt, Dr. Ernst Jacoby,
 Herbert Sittner, Dr. Valentin Weiß, Dietrich Borchardt, Günther
 David, Dr. Bruno Moses (Übergang zum Hohen Angelus).
 Monte Vioz — Palon della Mare — M. Rosole — M. Cevedale:
 Hugo Cohn, Dr. Hans Ernst Sachs.

Südliche Kalkalpen.

Brentagruppe.

Dente di Sella: Dr. Heinrich Davidsohn.
 Cima di Grostè: Dr. Heinrich Davidsohn, Dr. Kurt Zielenziger.
 Monte Spinale: Oscar Korn.

Rosengarten.

Nordwestl. Grasleitenspitze: Hugo Cohn, Emil Gutmann.
 Grasleitenturm: Hugo Cohn, Emil Gutmann.
 Kesselkogel: Hugo Cohn, Kurt Simon.
 Cima di Larsec: Kurt Simon.
 Laurinswand: Kurt Simon.
 Cima di Lausac: Kurt Simon.
 Rosengartenspitze: Else Isaacsohn, Kurt Simon.
 Roterspitze: Paul Thom.
 Rotwand: Dr. Arthur Just, Else Isaacsohn.
 Schlern: Friß Schlesinger, Herbert Sittner, Paul Thom, Dr. Valentin Weiß.
 Stabelerturm: Hugo Cohn, Emil Gutmann.

Grödener Dolomiten.

Boëspitze: Dr. Heinrich Davidsohn, Friß Schlesinger, Paul Thom,
 Erich Weiß, Margarete Weiß.
 Gr. Fermeda: Emil Guttmann,
 Rodella: Friß Schlesinger,
 Raschöß: Paul Dessauer, Friß Schlesinger,
 Saß Rigais: Dr. Arthur Brandt, Paul Thom, Dr. Heinrich Davidsohn,
 Emil Guttmann.
 Große Tschierspitze: Friß Schlesinger,
 Seceda: Friß Schlesinger,
 Torre Fosca: Dr. Valentin Weiß.
 Schituren: Col Rodella, Sellajoch - Grödnerjoch, Ciamp Pinöl,
 Regensburgerhütte: Dr. Heinrich Finkelstein.

Fassaner Dolomiten.

Marmolata: Günther David, Dr. Ludwig Heine (Westgrat),
 Else Isaacsohn, Kurt Simon, Erich Weiß, Margarete Weiß.

Ampezzaner Dolomiten.

Cinque Torri: Günther David (Haupt- und Westturm),
 Dorothea Fadderjahn, Kurt Simon.
 Croda da Lago: Günther David, Käte Rosenheim.
 Punta Fiamas: Käte Rosenheim.
 Nuvolau alto: Dorothea Fadderjahn, Kurt Simon, Erich Weiß,
 Margarethe Weiß.
 M. Piano: Dorothea Fadderjahn.

Sextener Dolomiten.

Einser: Erich Weiß, Margarete Weiß.
 Große Zinne: Hans Jacusiel.

Palagruppe.

Cima Corona: Hugo Cohn, Dr. Hans Ernst Sachs.
 Cima di Fradusta: " " " "
 Sass Maor: Kurt Lewkowicz.
 Cimone della Pala: Hugo Cohn, Dr. Hans Ernst Sachs,
 Westgrat: Kurt Lewkowicz.
 Cusiglio: Hugo Cohn, Dr. Hans Ernst Sachs.
 Cusiglio—Figlio della Rosetta: Dr. Richard Mühsam.
 Rosetta: Dr. Werner Freudenberg, Dr. Ludwig Heine, Else Isaacsohn,
 Dr. Richard Mühsam, Dr. Sturmman.
 Tognola: Dr. Ludwig Heine, Dr. Sturmman.

II. WESTALPEN

Berner Oberland.

Aletschhorn: Dr. Robert Fränkel.
 Alpschelenhubel: Dr. Heinrich Finkelstein.
 Bonderkrinden: Dr. Heinrich Finkelstein.
 Ebenefluh: (↑ Ostwand, ↓ Westwand) Dr. Robert Fränkel, Dr. Friß Loewe.
 Eggishorn: Hans Jacusiel, Käte Rosenheim, Dr. Kurt Steindorff, Erich
 Weiß, Margarete Weiß.
 Finsteraarhorn: (üb. Oberaarjoch-Gamchilücke) Käte Rosenheim.
 Gletscherhorn v. Gletscherjoch: Dr. Friß Loewe.
 Großhorn: Dr. Friß Loewe.
 Grünhornlücke - Concordiahütte - Lötschenlücke - Goppenstein:
 Dr. Robert Fränkel (Winter).
 Jungfrau: Dr. Werner Bernstein, Dr. Robert Fränkel (2 ×, 1 ×
 ↓ Guggiroute), Dr. Friß Loewe, Dr. Dora Lux-Bieber, Dr. Heinrich
 Lux, Dr. Martin Meyer.
 Jungfrau joch - Aletschgletscher - Fiesch: Dr. Walter Bernstein,
 Dr. Martin Meyer.
 Lauberhorn: Dr. Robert Fränkel (Winter), Dr. Richard Mühsam.
 Laveygrat: Dr. A. Gottstein.
 Mittaghorn: Dr. Friß Loewe.
 Mönch: Dr. Robert Fränkel, (↑ ↓ Südgr., ↑ Westgr., ↓ Südgr.), Dr. Friß
 Loewe (↑ S.O.-Grat, ↓ Südgr.).
 Mönch-Concordiahütte-Grünhornlücke-Hugisattel-Finsteraarhorn-
 hütte: Dr. Robert Fränkel (Winter).
 Rheinwaldhorn: Dr. Heinrich Finkelstein, Dr. William Kramm.
 Trifilimmi: Dr. Heinrich Finkelstein.
 Weiße Frau: Dr. Heinrich Finkelstein, Dr. William Kramm, Käte
 Rosenheim.
 Zwischentierbergpaß: Dr. Heinrich Finkelstein.

Glarner Alpen.

Flimserstein: Otto Eskeles, Arno Huth.
 Piz Grisch-Laaxerstöckli: Arno Huth.
 Trinser Furka: Arno Huth.
 Piz Dolf-Trinserhorn: Arno Huth.
 Trinserhorn: Dr. Heinrich Finkelstein.
 Piz Segnes: Otto Eskeles.
 Vorab: Otto Eskeles.

Adula Alpen.

Cima Camadra: Carl Blumenthal.
 Piz Cristallina: Carl Blumenthal.
 Piz Medel: Carl Blumenthal.
 Piz Muraun: Carl Blumenthal.
 Piz del Ufiera: Carl Blumenthal.
 Sardonapaß: Dr. Heinrich Finkelstein.

Berninagruppe.

- Piz Allo: Dietrich Borchardt (Winter).
Piz Bernina: Dr. Hugo Kann, Dr. Hans Kaufmann.
Caviglia: Dietrich Borchardt (Winter).
Piz Corvatsch (Furtchellasgrat); Dr. Julius L. Seligsohn.
Diavolezza: Dietrich Borchardt (Winter), Hans Liepmann, Moritz Michelsohn, Ernst Ludwig Wolff.
Piz Languard: Dietrich Borchardt, Alice Kaufmann, Dr. Hans Kaufmann, Hans Liepmann, Philipp Nachtigall, Ernst Ludwig Wolff.
Morteratschgletscher-Bovalhütte Hans Liepmann.
Piz Palù: Dietrich Borchardt, Dr. Bruno Moses, Dr. Tilly Moses.
Piz Rosegg: Ernst Ludwig Wolff.
Fuorcla Surley: Moritz Michelsohn.

Bergell (Fornogruppe).

- Monte Forno: Dr. Julius L. Seligsohn.
Cima del Largo: Dietrich Borchardt.
Piz Margna: Dr. Julius L. Seligsohn.
Piz Materdell; (Üb.) Dr. Julius L. Seligsohn.
Cima di Rosso: Dr. Hans Sachs.
Torrone Orientale: Dietrich Borchardt.

Juliergruppe.

- Piz della Calderas: Dr. Hans Sachs.
Piz d'Eri: Dr. Hans Sachs.
Cima da Flix: Dr. Hans Sachs.
Piz Julier: Moritz Michelsohn.

Gotthardgruppe.

- Gurnheustock: Dr. Heinrich Finkelstein.
Glubing: Dr. Heinrich Finkelstein.
Pizzo Preort: Dr. Heinrich Finkelstein.
Baduz: Dr. Heinrich Finkelstein.

Walliser Alpen.

- Allalinhorn: Dr. Hans Fischer.
Allalinalpaß: Ellen Fischer, Dr. Gerhard Wolff.
Alphubel: Georg Krämer.
Angstbordpaß: Dr. Charlotte Eva Kirschner, Dr. Margarete Kirschner.
Angstbordpaß - Meidenpaß: Dr. Heinrich Finkelstein.
Angstbordschwarzhorn: Dr. Charlotte Eva Kirschner, Dr. Margarete Kirschner.
Bella Tola: Dr. Heinrich Finkelstein.
Col de Bertol - Col d' Hérens: Dr. Alfred Klopstock, Dr. Elisabeth Klopstock.
Breuiljoch: Dr. Hans Kaufmann.
Britanniahütte - Egginerjoch - Feeegletscher - Lange Fluh: Ellen Fischer, Dom: Dr. Hugo Kann, Georg Krämer, Dr. Gerhard Wolff.
Dufourspitze: Dr. Werner Bernstein, Dr. Robert Fränkel, Dr. Fritz Loewe, Dr. Martin Meyer, Dr. Gerhard Wolff.
Fletschhorn: Hans Jacusiel, Dr. Hans Fischer.
Forclettapaß: Dr. Charlotte Eva Kirschner, Dr. Margarete Kirschner.
Furgjoch - Rif. Luigi Amadeo: Dr. Heinrich Finkelstein.
Punta Gnifetti: Dr. Werner Bernstein, Dr. Hans Fischer, Dr. Hugo Kann, Dr. Hans Kaufmann.
Cima di Jazzi (Üb.): Dr. Werner Bernstein, Dr. Martin Meyer.
Col de Lion: Alice Kaufmann, Dr. Hans Kaufmann.
Col delle Loccie (Üb.): Dr. Hugo Kann, Dr. Hans Kaufmann.
Matterhorn: Dr. Robert Fränkel, (↑ Zmuttgrat, ↓ Schweizer Grat), Dr. Hans Kaufmann (↑ Ital. Grat, ↓ Schweizer Grat), Georg Krämer, Käthe Rosenheim, Dr. Gerhard Wolff.
Mettelhorn: Dr. Heinrich Finkelstein, Dr. Robert Fränkel, Dr. Charlotte Eva Kirschner, Dr. Margarete Kirschner.
Riffelhorn: Dr. Charlotte Eva Kirschner, Dr. Margarete Kirschner, Dr. Alfred Klopstock, Dr. Elisabeth Klopstock.
Monte Moro: Dr. Werner Bernstein, Ellen Fischer, Dr. Dora Lux Bieber, Dr. Heinrich Lux, Dr. Martin Meyer, Margarethe Schwarz, Erich Weiß, Margarethe Weiß,

- Nadelhorn: Dr. Hans Fischer,
Nadelspige: Georg Krämer,
Pigne d' Arolla: Dr. Alfred Klopstock, Dr. Elisabeth Klopstock.
Pointe de Zinal: Dr. Charlotte Eva Kirschner, Dr. Margarete Kirschner,
Pollux: Dr. Robert Fränkel, Dr. Gerhard Wolff,
Rimpfischhorn (Üb.) Dr. Robert Fränkel, Dr. William Kramm, Käthe Rosenheim,
Strahlhorn: Dr. Hugo Kann, Dr. Fritz Loewe, Dr. Gerhard Wolff,
Col supérieur des Cimes blanches: Dr. Hugo Kann, Dr. Hans Kaufmann,
Tête blanche: Dr. Alfred Klopstock, Dr. Elisabeth Klopstock, Arthur Z. Levy,
Theodulhorn: Dr. Werner Bernstein, Dr. Martin Meyer,
Theoduljoch: Dr. Werner Bernstein, Dr. Hugo Kann, Alice Kaufmann, Dr. Hans Kaufmann, Philipp Nachtigall,
Weißmies: Dr. Hans Fischer, Hans Jacusiel, Erich Weiß, Marg. Weiß,
Neues Weißtor: Dr. Werner Bernstein, Dr. Martin Meyer,
Wellenkuppe: Dr. Robert Fränkel,
Wellenkuppe - Obergabelhorn - Arbjoche - Mountethütte: Dr. Robert Fränkel,
Zumsteinspitze: Dr. Hans Fischer,
Zinalrothorn: Dr. Robert Fränkel (Üb.), Dr. Hugo Kann, Dr. William Krömer, Käthe Rosenheim, Dr. Gerhard Wolff,

Montblancgruppe.

- Aiguille de l'M.: Margarete Kirschner,
Fenêtre d' Arpette: Dr. Richard Mühsam,
Chalet Bovine: Dr. Richard Mühsam,
Col de Breyaz: Dr. Richard Mühsam,
Aig. du Chardonnet - Col du Chardonnet - Lognan: Dr. Werner Bernstein, Dr. Martin Meyer,
Belvédère: Dr. Margarete Kirschner,
Col de Chéauit: Alice Kaufmann, Dr. Hans Kaufmann,
Cabane de Couvercle: Paula Blumenthal,
Flégère: Paula Blumenthal, Oskar Korn,
Col du Géant (Üb.): Dr. Hans Aron, Dr. Hans Kaufmann,
Petits Charmoz: Dr. Margarete Kirschner,
Pointe Helbronner - Grand Flambeau (Üb.): Dr. Hans Kaufmann,
Jardin d' Argentière: Dr. Hans Aron,
Moine: Dr. Margarete Kirschner,
Pavillon de Lognan: Oskar Korn,
Aiguille du Moine: Carl Blumenthal,
Plan de l' Aiguille: Paula Blumenthal.

Paradisogruppe.

- Col de Lauson: Alice Kaufmann, Dr. Hans Kaufmann.

Dauphiné.

- Pic de la Grave: Dr. Werner Bernstein, Dr. Martin Meyer,
le Jandri: Dr. Werner Bernstein, Dr. Martin Meyer,
le Râteau: Dr. Werner Bernstein, Dr. Martin Meyer.

III. ANDERE GEBIRGE.

Pic von Teneriffa.

- Dr. Fritz Loewe.

Vesuv.

- Hans Gottfurcht, Oskar Korn.

Pyrenäen.

- Mont Perdu: Dr. Werner Bernstein, Dr. Martin Meyer,
Piz du Pimené: Arno Huth,
Piz de Vignemale: Arno Huth.

Matz-Lodenbekleidung

Die Qualitätsmarke

Loden- und Wettermäntel
in verschiedensten Ausführungen
Herren- und Damen-

Loden Wettermäntel a. Erlinger oder Strichloden M. 25,- M. 35,- M. 46,-
Loden Wettermäntel a. federl. Kamelh.-Strichl. M. 43,- 48,- 52,- usw.
Loden Wettermäntel a. Himalaya oder Kamelhaarloden M. 55,- an
Loden- und Sportjoppen M. 25,- = M. 75,-
Loden- und Sportanzüge M. 40,- = M. 125,-
Loden- und Sportkostüme M. 80,- M. 100,- M. 125,- M. 150,- usw.

Alpines-Rüstzeug

Aluminium-Artikel
von M. -,30 an

Blaue Leinenjacken
von M. 9,- an

Bayer. Trachtenhosen
M. 12,- = M. 13,-

Bergstiefel, zwiegenäht
beste Benägellung
M. 42,- = M. 47,-



Gesetzl. geschützt

Brillen (Schne Brillen)
von M. 1,- an

Eispickel M. 10,- = M. 18,-
Pickelschlinge M. 0,50
Pickelfutteral M. 2,- = M. 3,-

Kletterschuhe mit Hanf
oder Manchonsohle
M. 8,- = M. 12,-

Kletter Seile
je n. Stärke d. m. M. 0,50 = 1,25

Rucksäcke für Kinder von M. 3,- an

Rucksäcke für Damen mit Stoffriemen von M. 5,- an

Rucksäcke für Damen und Herren mit Lederriemen von M. 7,50 an

Rucksäcke für Hochtouristen M. 20,- = M. 30,-

Rucksackstützen M. 1,80 Spazierstock-Pickel M. 6,-

Touristenstöcke von M. 1,- an Steigeisen M. 7,50, 8,50, 10,- = 17,-
Gamaschen, Kompass, Laternen, Markierungsblätter, Mauerhaken, Schneereifen
Seilringe (handgeschmiedet), Signalpfeifen, Gipfelhüte, Oberbayerische Loden-
hüte, Reismützen, Schlauchkappen, Hosenträger, wollene Sweater und Socken,
Touristen- und Sporthemden, Lederwesten, Kletter- und Wanderhosen aus
Manchester, engl. Leder und echt Leder, Mars Wickelgamaschen in verschiedenen
Farben, Sportsprünge / Sportsutzen v. M. 1,20 an vervollständigen d. Ausw.

Windjacken für Alpine- und Wintertouren imprägniert
von unbegrenzter Haltbarkeit und erprobter Winddichtheit M. 22,- = M. 29,-

J. C. MATZ / BERLIN C 2

Gegründet 1829 / Brüderstrasse Nr. 13 / Nähe Petrikirche

Spezial Loden Geschäft
Ausrüstung und Bekleidung für den Alpin-
Berg- und Wandersport